

Arbeitsmarkt news Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

06/2023
Mai/maggio

Präferenzen und Erwartungen der Jugendlichen im Hinblick auf Arbeit - Umfrage 2022

Rund zwei Drittel der befragten 15- bis 19-jährigen Jugendlichen geben an, sich bereits Gedanken hinsichtlich ihres Berufes gemacht zu haben, aber nur 20-25% mit einem eindeutigen Ergebnis. Nach den Antworten auf die Frage nach dem Wunschberuf zu urteilen, sind die Jugendlichen durchaus bereit, für diesen etwas aufzugeben. So besteht z.B. die Bereitschaft, längere Arbeitswege in Kauf zu nehmen oder auf freie Wochenenden zu verzichten. Aber nur für ein Drittel der Jugendlichen ist der Wunschberuf wichtiger als ein gutes Arbeitsklima.

Die klarsten Berufsvorstellungen haben Jugendliche, die bereits in den Arbeitsmarkt eingetreten sind oder sich in Richtung

Priorità e aspettative dei giovani rispetto al lavoro - Indagine 2022

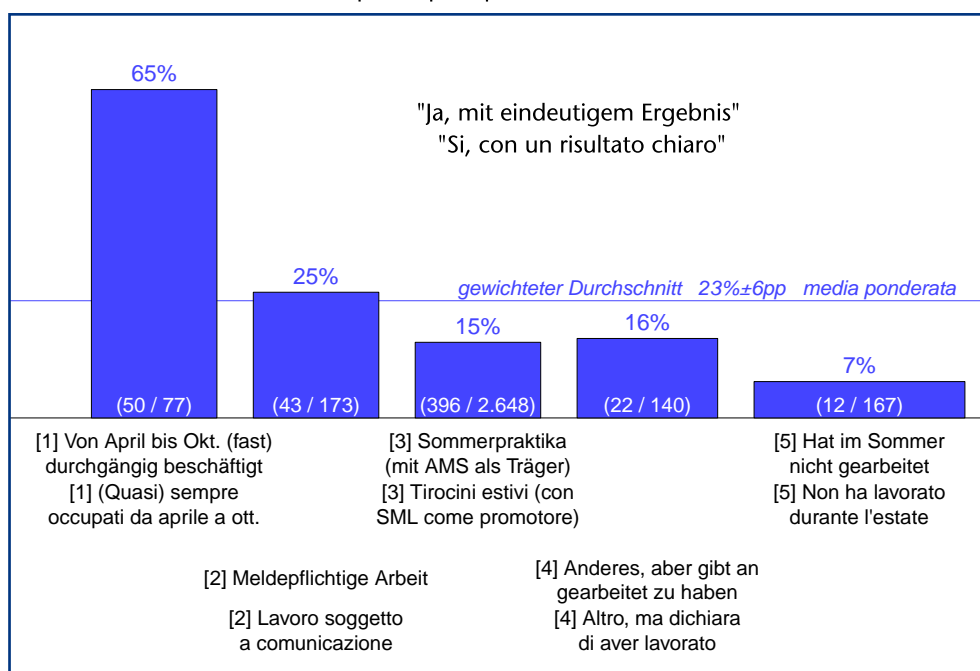
Circa due terzi dei giovani tra i 15 e 19 anni dicono di avere già pensato alla propria professione, anche se solo il 20-25% con un risultato chiaro. A giudicare dalle risposte date rispetto alla professione preferita, per quest'ultima sono disposti anche a rinunciare a qualcosa. Per esempio sono disposti a pendolare più a lungo o a rinunciare ai fine settimana liberi. Ma solo per un terzo dei giovani la professione preferita è più importante di un buon clima di lavoro.

Per quanto riguarda le idee sulla propria professione, ad avercele più chiare sono i giovani che sono di fatto già entrati nel mondo del

Frage: Hast du dich bereits für einen Beruf entschieden?

Domanda: Hai già deciso la tua professione?

Prozentueller Anteil der Antwort, nach Art der Tätigkeit im Sommer 2022
Percentuale delle risposte, per tipo di lavoro svolto nell'estate 2022



[1], [2], [3], [4], [5] siehe Anmerkung auf Seite 3

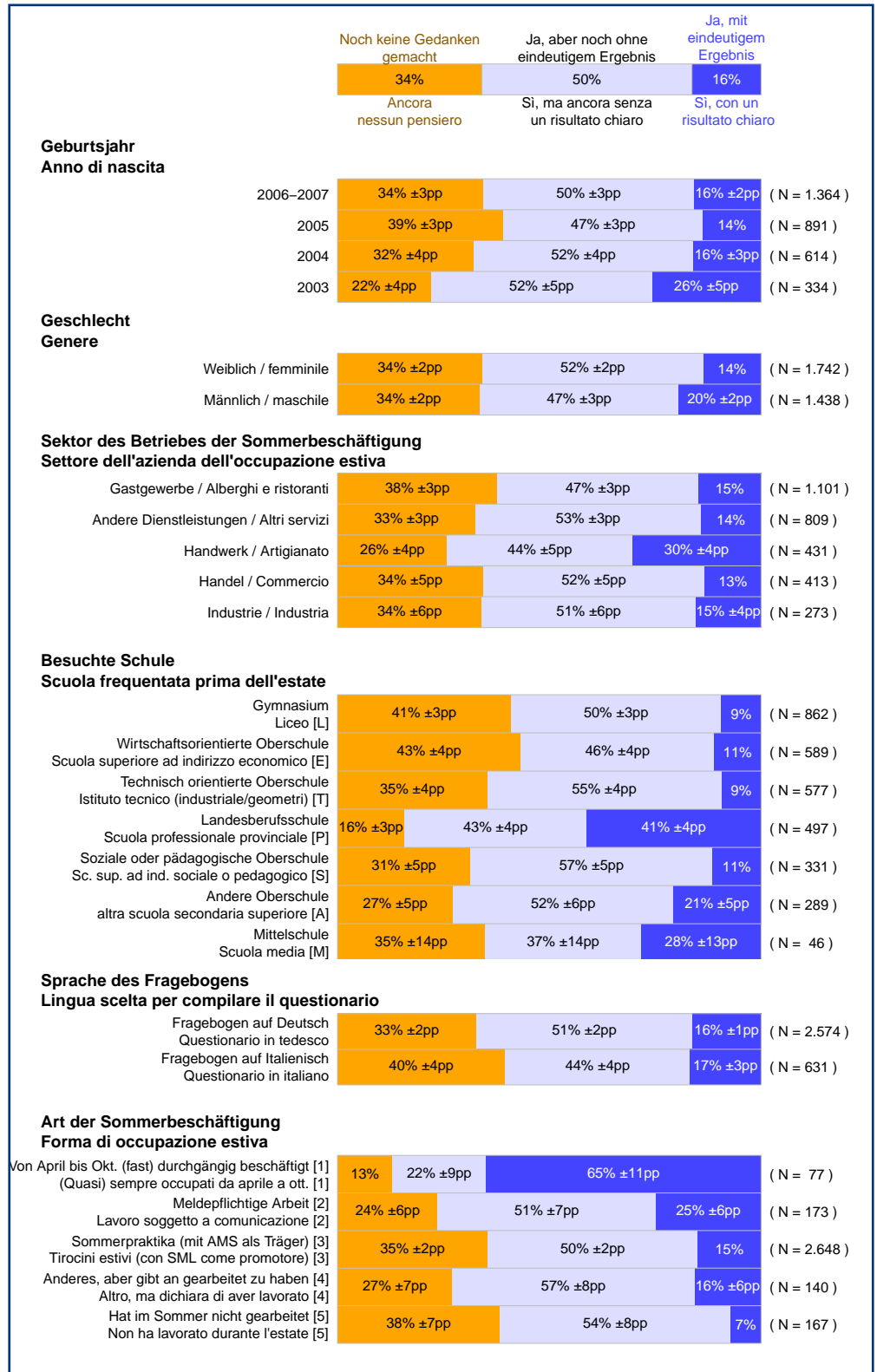
[1], [2], [3], [4], [5] vedasi nota a pagina 3



Frage: Hast du dich bereits für einen Beruf entschieden?

Domanda: Hai già deciso la tua professione?

Antworten unterteilt nach einigen Merkmalen des Jugendlichen oder des eventuellen Betriebes
Risposte suddivise per alcune caratteristiche dei giovani o dell'eventuale ditta



Geschlecht: 25 Interviewte haben "Anderes" angegeben.

Genere: in 25 hanno indicato "altro"

Sprache des Fragebogens: Vor dem Ausfüllen des Fragebogens musste die Person online die Sprachauswahl vornehmen.

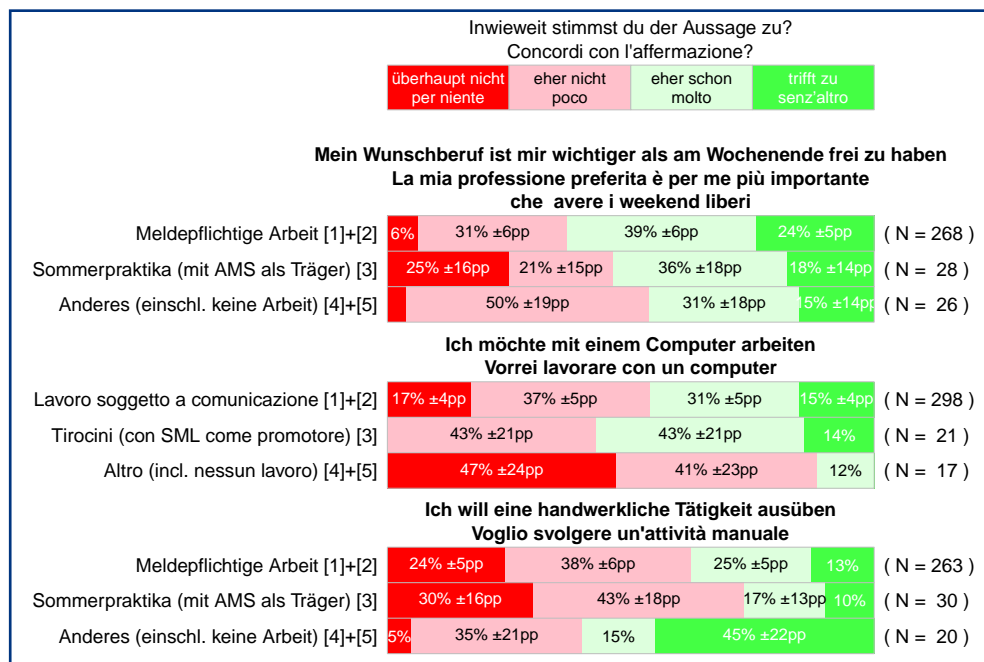
Lingua scelta per compilare il questionario: prima di poter compilare il questionario, la persona doveva scegliere online in quale lingua voleva che fosse

Art der Sommerbeschäftigungs: siehe Anmerkung auf der nächsten Seite.

Forma di occupazione estiva: vedasi nota nella pagina a fianco



**Aussagen, deren Antworten mit der Art der Tätigkeit während des Sommers zusammenhängt*
Affermazioni, per le quali le risposte sono legate al tipo di lavoro svolto in estate***



* [1], [2], [3], [4], [5] siehe Anmerkung auf dieser Seite

* [1], [2], [3], [4], [5] vedasi nota su questa pagina

handwerklicher Tätigkeiten orientieren. Dies ergibt sich aus der Betrachtung der Antwort „ja, mit eindeutigen Ergebnis“, die vor allem von Jugendlichen gewählt wird, die ein Praktikum in einem Handwerksbetrieb absolviert haben (30%), die eine Lehre einer Vollzeitschule vorgezogen haben, die im Sommer mit einem Arbeitsvertrag gearbeitet haben (37%), generell von älteren Befragten (26% der volljährigen Praktikant:innen).

lavoro o sono orientati verso lavori manuali, a giudicare dalla frequenza della risposta "Sì, con un risultato chiaro" tra i giovani che hanno fatto un tirocinio in una ditta artigiana (30%) o che hanno preferito l'apprendistato alla scuola a tempo pieno o hanno comunque lavorato con un vero contratto durante l'estate (37%) o in generale quelli meno giovani (26% di coloro che erano maggiorenni e hanno fatto un tirocinio).

Angesichts der Tatsache, dass der Fragebogen hauptsächlich an Jugendliche verteilt wurde,

Considerato che il questionario è stato distribuito soprattutto tra coloro che hanno svolto

Art der Sommerbeschäftigung

Meldepflichtige Arbeit

[1] Waren im Zeitraum 1. April - 31. Okt. mindestens 150 Tage mit einem Arbeitsvertrag. Es handelt sich fast ausschließlich um Lehrlinge in der dualen Ausbildung.

[2] Haben im Zeitraum 1. Juni - 30. Sept. mindestens 1 Tag mit einem meldepflichtigen Arbeitsvertrag gearbeitet. Neben den typischen Arbeitsverträgen sind Lehrverträge, Arbeit auf Abruf, Projektarbeit und koordinierte Mitarbeit inbegriffen.

Sommerpraktika mit AMS als Träger

[3] Praktika, die nach dem 1. Juni begonnen und vor dem 30. September beendet und von der Landesabteilung Arbeitsmarktservice (AMS) „genehmigt“ wurden. Ausgenommen sind alle andere Praktika und praktikaähnliche Erfahrungen, wie z. B. Pflichtpraktika und Volontariat. Ebenfalls ausgeschlossen sind Praktika, die direkt bei der Landesverwaltung und anderen öffentlichen Institutionen absolviert werden.

Anderes, einschließlich keine Arbeit

[4] Andere, die aber angegeben haben, im Sommer gearbeitet zu haben

[5] Andere, die aber angegeben haben, im Sommer nicht gearbeitet zu haben

Forma di occupazione estiva

Lavoro soggetto a comunicazione

[1] Nel periodo 1° aprile - 31 ottobre ha avuto almeno 150 giorni con un contratto di lavoro. Si tratta quasi esclusivamente di apprendisti in formazione duale

[2] Ha lavorato almeno un giorno durante il periodo dal 1° giugno al 30 settembre con un contratto di lavoro soggetto a comunicazione obbligatoria. Oltre ai contratti di lavoro tipici, sono compresi i contratti di apprendistato e i contratti di lavoro a chiamata, a progetto e coordinato.

Tirocini (con SML come promotore)

[3] Tirocini iniziati dopo il 1° giugno e terminati prima del 30 settembre, "approvati" dalla ripartizione provinciale Servizio Mercato del lavoro (SML). Sono esclusi tutti gli altri tirocini, stage e le esperienze assimilabili a questi, come ad esempio gli stage obbligatori e esperienze di volontariato. Sono esclusi anche i tirocini svolti direttamente presso l'amministrazione provinciale e altre istituzioni pubbliche.

Altro, incluso nessun lavoro

[4] Altri, che però hanno risposto positivamente alla domanda "Hai lavorato durante l'estate?"

[5] Altri. Hanno risposto negativamente alla domanda "Hai lavorato durante l'estate?"

die ein vom Amt für Arbeitsvermittlung genehmigtes Praktikum absolviert haben, ist es wichtig zu hinterfragen, ob Unterschiede bestehen, die sich auf die Art und Weise zurückführen lassen, wie der Sommer verbracht wurde (mit einer Beschäftigung mit Arbeitsvertrag, mit einem genehmigten Praktikum, mit anderen Formen des Praktikums oder gar ohne Arbeitstätigkeit). In der Tat treten bei einigen Fragen Unterschiede auf.

esclusivamente nei mesi estivi un tirocinio autorizzato dall'Ufficio Mediazione al lavoro, è importante chiedersi se ci sono delle differenze riconducibili sul come si è passata l'estate (un'occupazione vera e propria, facendo un tirocinio autorizzato dall'Ufficio Mediazione al lavoro, altre forme di tirocinio, oppure nessuna attività lavorativa) anche per le altre domande. Effettivamente per qualcuno di queste domande una differenza si nota.

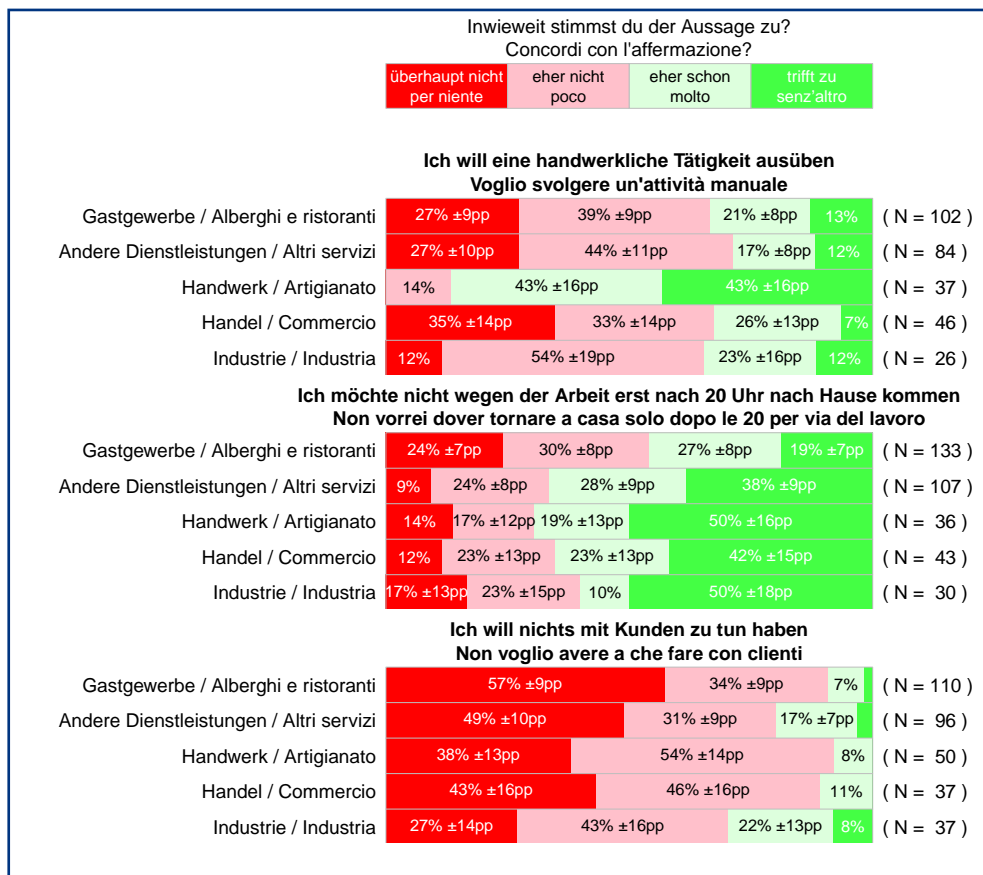
Obwohl die Fragen in dieser Pilotphase der Befragung immer nur zufälligen Teilstichproben gestellt wurden, lassen sich nur bei drei Aussagen signifikante Unterschiede in Bezug auf die Arbeitserfahrung feststellen.

Infatti, benché in questa fase sperimentale le domande siano state poste sempre solo a dei sottocampioni casuali di dimensioni ridotte (circa 300-350), si osserva che differenze significative legate all'esperienza lavorativa si registrano solo rispetto a tre affermazioni.

Unter denjenigen, die nicht gearbeitet oder ein vom Amt für Arbeitsvermittlung genehmigtes Praktikum absolviert haben, finden sich eher diejenigen, die nicht bereit sind, für ihren Wunschberuf auf freie Wochenenden zu verzichten. Unter den Jugendlichen, die eine reguläre bezahlte Arbeit (häufig eine Lehre) ausgeübt haben, sind diejenigen, die sich für Arbeit am Computer interessieren, seltener zu finden, während diejenigen, die manuelle Arbeiten verrichten wollen, häufiger vertreten sind.

Tra chi non ha né lavorato, né fatto un tirocinio autorizzato dall'Ufficio Mediazione al lavoro è più facile trovare chi non è affatto d'accordo a rinunciare ai fine settimana liberi pur di svolgere la professione preferita. Tra coloro che hanno svolto un lavoro regolarmente retribuito (spesso apprendisti) è difficile trovare qualcuno desideroso a lavorare con un computer, però sono più numerosi coloro che vogliono svolgere un'attività manuale.

Aussagen, deren Zustimmungsausprägung mit dem Sektor des Betriebes zusammenhängen
Affermazioni, per le quali le risposte sono legate al settore della ditta estiva



Im Vergleich zu den anderen 50 Aussagen scheinen die Unterschiede nicht so wesentlich zu sein, so dass die Ergebnisse, obwohl sie durch die Befragung eines hohen Anteils von Praktikant:innen erzielt wurden, sehr wahrscheinlich ausreichend verallgemeinerbar für die 15- bis 19-Jährigen sind.

Es gibt jedoch Aussagen, deren Antworten nicht für alle Gruppen von Jugendlichen verallgemeinerbar sind: Wichtig scheint die Verteilung der Jugendlichen nach Schulwahl oder nach Wirtschaftssektor zu sein, in dem sie im Sommer gearbeitet haben.

Unterschiede nach Sektor, in dem im Sommer gearbeitet wurde.

So haben z.B. Jugendliche, die im verarbeitenden Gewerbe gearbeitet haben, im Durchschnitt etwas weniger den Wunsch, mit Kunden in Kontakt zu kommen, während - nicht überraschend - Jugendliche, die im Tourismus tätig waren, weniger Probleme mit dem Umgang mit Kunden haben als alle anderen und es auch als weniger problematisch empfinden, nach 20:00 Uhr von der Arbeit nach Hause zu kommen. Es überrascht auch nicht, dass der Wunsch nach handwerklichen Tätigkeiten bei Jugendlichen, die in einem Handwerks- oder Produktionsbetrieb gearbeitet haben, deutlich über dem Durchschnitt liegt.

Mädchen und Buben

Die Häufigkeit der Antworten auf die Aussage "*Ich möchte hilfsbedürftigen Menschen helfen*" unterscheidet sich stark zwischen Mädchen und Buben: 70% der Mädchen bejahen diese Aussage, während 60% der Buben sich eher nicht damit identifizieren können. Die selben Unterschiede gibt es auch bei dem Wunsch, dass das Unternehmen umweltbewusst sein soll. Auch der Wunsch, dass im Betrieb viele Sprachen gesprochen werden, ist bei den Mädchen stärker ausgeprägt.

Der besuchte Schultyp

Bei der Betrachtung der Ergebnisse zu bestimmten Aussagen ist es wichtig, die Jugendlichen nach dem von ihnen besuchten Schultyp zu unterscheiden. Wer eine technische oder kaufmännische Schule gewählt hat, wünscht sich eher, mit dem Computer zu arbeiten oder möglichst schnell in einem Betrieb Karriere zu machen. Signifikant ist der Unterschied nach Schultyp im Vergleich zum Wunsch, hilfsbedürftigen Menschen (Kindern, Kranken, Älteren) helfen zu wollen.

Rispetto alle altre 50 affermazioni, le differenze non sembrano così importanti, per questo i risultati, benché ottenuti con una forte proporzione di tirocinanti sono verosimilmente sufficientemente generalizzabili rispetto ai giovani tra i 15 e 19 anni nel loro insieme.

Ci sono però altre affermazioni per le quali le risposte non sono generalizzabili a tutti i gruppi di giovani: importante sembra la suddivisione dei giovani a seconda della scelta fatta riguardo il tipo di scuola oppure il settore economico dove hanno lavorato durante l'estate.

Differenze riscontrate sulla base del settore dove si è lavorato durante l'estate.

Ad esempio chi ha lavorato nel settore manifatturiero è mediamente un po' meno favorevole all'idea di avere a che fare con clienti mentre - e ciò non sorprende - chi ha lavorato nel settore turistico ha meno problemi di tutti ad avere a che fare con clienti oltre al fatto che si fa meno problemi di tornare a casa per via del lavoro solo dopo le otto di sera. E non sorprende nemmeno che il desiderio di svolgere attività manuali è nettamente sopra la media per chi lavora presso una ditta artigiana o manifatturiera.

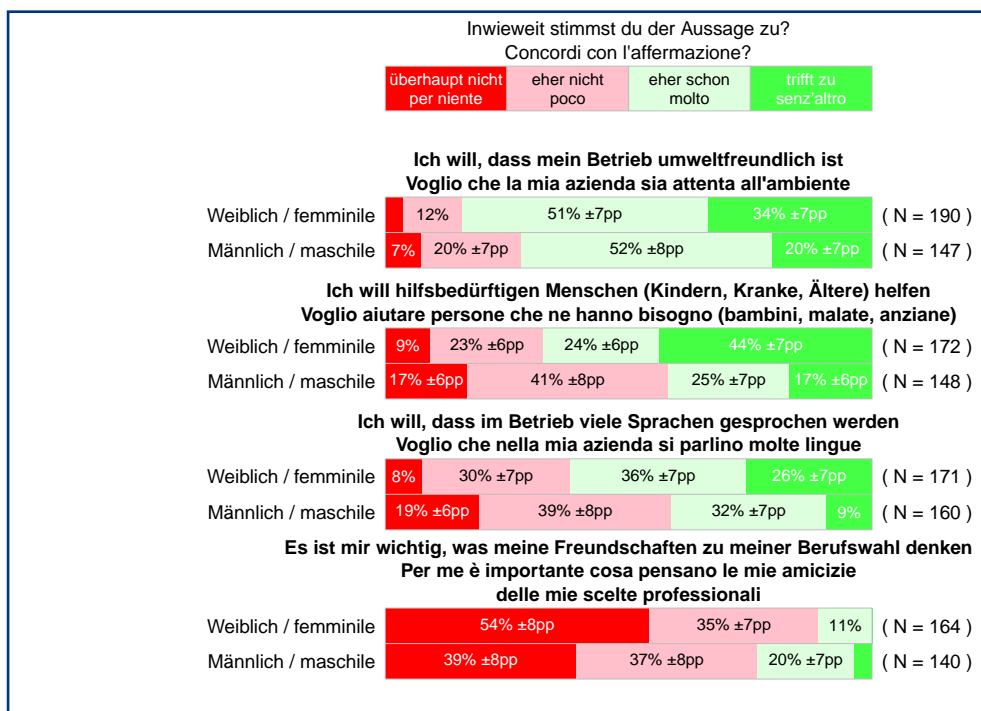
Differenze tra ragazze e ragazzi

La frequenza delle risposte date all'affermazione "*voglio aiutare le persone che ne hanno bisogno*" è molto diversa tra ragazze e ragazzi: il 70% delle ragazze ha dato una risposta positiva a tale affermazione mentre il 60% dei ragazzi tende a non riconoscersi in tale affermazione. Differenze dello stesso segno anche rispetto al desiderio che l'azienda sia attenta all'ambiente. Tra le ragazze è anche più frequente il desiderio che nell'azienda si parlino molte lingue.

Il tipo di scuola frequentata

Bisogna distinguere i giovani a seconda del tipo di scuola scelto quando si guardano i risultati rispetto alcune affermazioni. Chi ha scelto una scuola tecnica o ad indirizzo economico è più frequentemente desideroso a lavorare con un computer o a fare il prima possibile carriera in azienda. Significativa è la differenza sulla base della scuola rispetto al desiderio a voler aiutare persone che ne hanno bisogno (bambini, malati, anziani).

Aussagen, deren Zustimmungsausprägung mit dem Geschlecht zusammenhängt Affermazioni, per le quali le risposte sono legate al genere



Arbeitsmarkt
Mercato del lavoro

Unterschiede zwischen denjenigen, die den Fragebogen auf Deutsch und denjenigen, die ihn auf Italienisch beantwortet haben Differenze riscontrate tra chi ha compilato il questionario in tedesco e chi lo ha compilato in italiano

Abgesehen von den wichtigen Zusammenhängen zwischen der Sprache und dem Wohnort bzw. der Entscheidung für oder gegen eine Lehre oder eine Arbeit im Sommer, lassen sich weitere Unterschiede feststellen. Bei denjenigen, die den Fragebogen auf Italienisch ausgefüllt haben, ist das Interesse an der Arbeit mit dem Computer größer. Auch der Wunsch, im Ausland zu arbeiten, ist stärker ausgeprägt. Für diejenigen, die den Fragebogen auf Deutsch beantwortet haben, ist es dagegen wichtiger, in einem kleinen Unternehmen zu arbeiten.

Premesso che ci sono importanti relazioni tra la lingua e la zona di residenza o la scelta di fare o meno un tirocinio o di lavorare in estate, si possono comunque notare alcune differenze. Tra chi ha compilato il questionario in lingua italiana c'è un maggiore interesse a lavorare con un computer. Ed è più diffusa la voglia di lavorare all'estero. L'importanza data al lavorare in un'azienda piccola è invece maggiore tra chi ha compilato il questionario in tedesco.

Keine Unterschiede gibt es dagegen beim Wunsch, dass im Betrieb mehrere Sprachen gesprochen werden, die Zweit- oder Fremdsprachen bei der Arbeit zu verwenden oder internationale Kontakte, Kollegen, Kunden zu haben.

Non si notano invece differenze per quanto riguarda il desiderio che nell'azienda si parlino molte lingue o di utilizzare sul lavoro la seconda lingua o lingua straniera o di avere contatti, colleghi, clienti internazionali.

Was wird als wichtig angesehen?

Um eine Vorstellung davon zu bekommen, welchen Aspekten mehr und welchen weniger Wichtigkeit eingeräumt wird, wurden die Befragten danach gefragt, inwieweit sie bereit wären, für bestimmte als positiv empfundene Aspekte weniger zu verdienen.

Cosa viene percepito come importante?

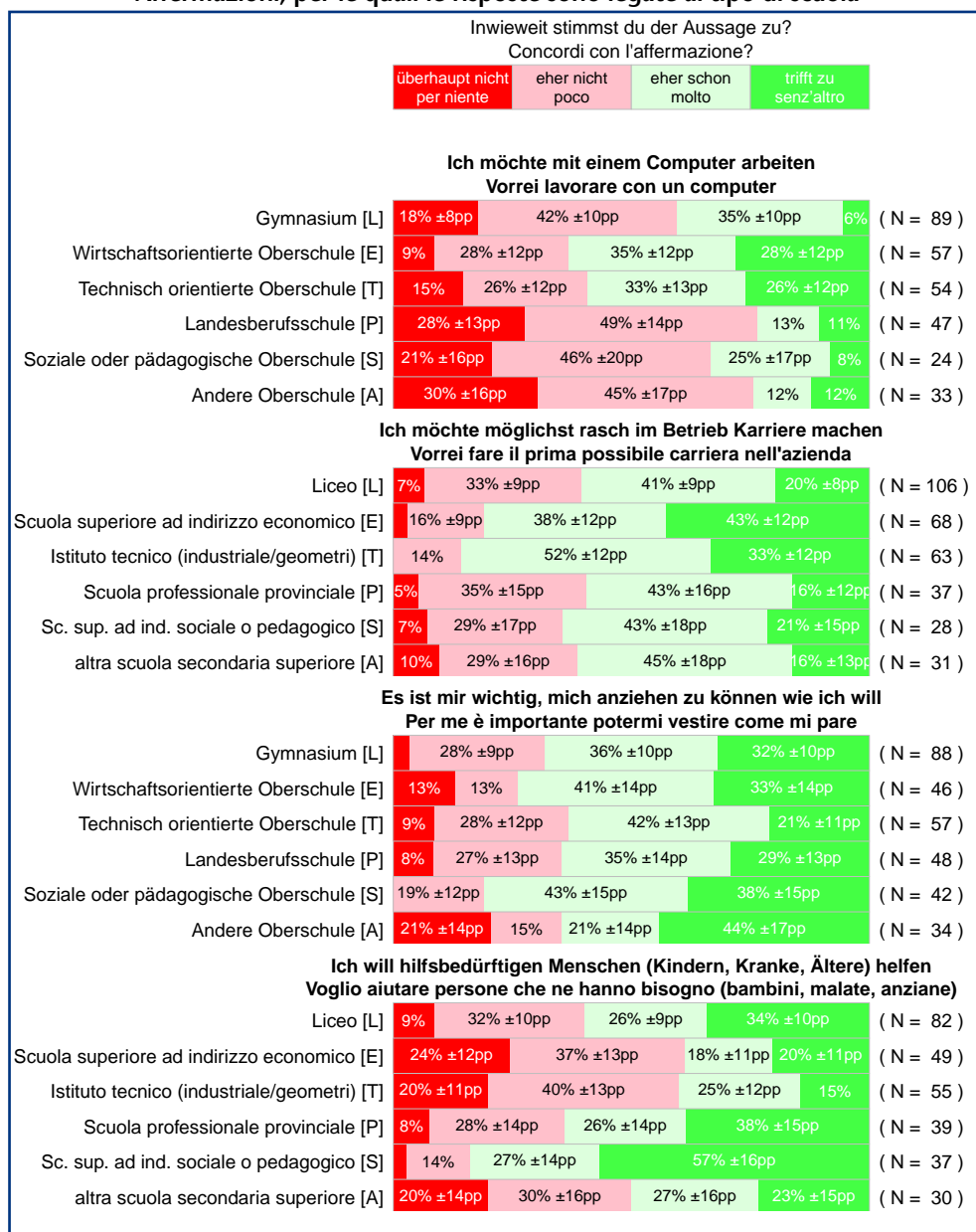
Per avere un'idea a cosa venga data più o meno importanza si è chiesto quanto si è disposti a guadagnare di meno in cambio di alcuni aspetti considerabili positivi.

Mehr als die Hälfte der Befragten ist bereit, weniger zu verdienen, wenn sie dafür im Gegenzug ihren Lieblingsberuf ausüben können

Oltre la metà degli intervistati sono disposti a guadagnare di meno se in compenso possono svolgere la loro professione preferita o se



Aussagen, deren Zustimmungsausprägung mit dem Schultyp zusammenhängt Affermazioni, per le quali le risposte sono legate al tipo di scuola



[P] Es kann angenommen werden, dass Lehrlinge, die das duale System besuchen, „Landesberufsschule“ gewählt haben.

[P] Si può supporre, che gli apprendisti che seguono il sistema duale alla domanda "Che scuola hai frequentato prima dell'estate?" abbiano indicato "Sc. prof.le prov.le"

oder wenn Arbeit und Hobbys übereinstimmen. Allerdings sind 5-10% der Jugendlichen überhaupt nicht bereit, dafür weniger zu verdienen.

lavoro e hobby coincidono. Ci sono però comunque 5-10% di giovani che non sono affatto d'accordo di guadagnare di meno in cambio di ciò.

Die Bedeutung des Wunschberufs

Die Bedeutung, die Jugendliche ihrem Wunschberuf beimessen, wird dadurch bestätigt, dass mehr als die Hälfte bereit ist, deutlich weniger zu verdienen, wenn sie im Gegenzug ihren Wunschberuf ausüben können. Fast ebenso hoch ist die Bereitschaft, deutlich weniger zu verdienen, wenn Arbeit und Hobby übereinstimmen.

L'importanza della professione preferita

L'importanza che attribuiscono alla professione da loro preferita viene confermata dal fatto che oltre la metà è disposta persino a guadagnare molto di meno se può svolgere questa professione. Quasi altrettanto si può dire rispetto alla disponibilità a guadagnare molto di meno nel caso lavoro e hobby coincidano.

Betrachtet man die Bereitschaft, für einen positiven Aspekt weniger zu verdienen, so ist die

Prendendo come riferimento la disponibilità a guadagnare di meno in cambio di qualche

Ausübung des Wunschberufs wichtiger als ein freies Wochenende, was seinerseits wichtiger als ein stabiler Arbeitsplatz oder ein Arbeitsplatz in Wohnortnähe ist. Jedenfalls gibt weniger als ein Drittel an, der Wunschberuf sei wichtiger als ein gutes Betriebsklima.

Aspetto positivo, risulta che la professione ambita è più importante dell'avere libero il fine settimana, che è a sua volta più importante del posto di lavoro sicuro o del lavorare vicino a casa. Comunque solo per meno di un terzo la professione preferita è più importante di un buon clima di lavoro.

Die Bedeutung der Entlohnung

Obwohl es Aspekte gibt, für die sich die Hälfte der Jugendlichen bereit erklärt, weniger zu verdienen, darf nicht übersehen werden, dass die Hälfte nicht bereit ist, weniger zu verdienen, um eine Tätigkeit auszuüben, die mit dem eigenen Hobby übereinstimmt; für zwei Drittel nicht einmal im Tausch gegen eine dauerhafte Arbeitsstelle. Über 80% geben an, dass sie nicht auf Geld verzichten würden, um in der Nähe ihres Wohnortes oder zumindest in ihrer Gemeinde bleiben zu können.

L'importanza della retribuzione

Anche se ci sono aspetti per i quali metà dei giovani sono disposti anche a guadagnare di meno, non bisogna trascurare il fatto che la metà non è disposta a guadagnare di meno neanche per poter svolgere un lavoro che coincide con i propri hobby, due terzi neanche in cambio di un posto di lavoro stabile e oltre l'80% non rinuncia ai soldi solo per stare vicino a casa o comunque nel proprio comune.

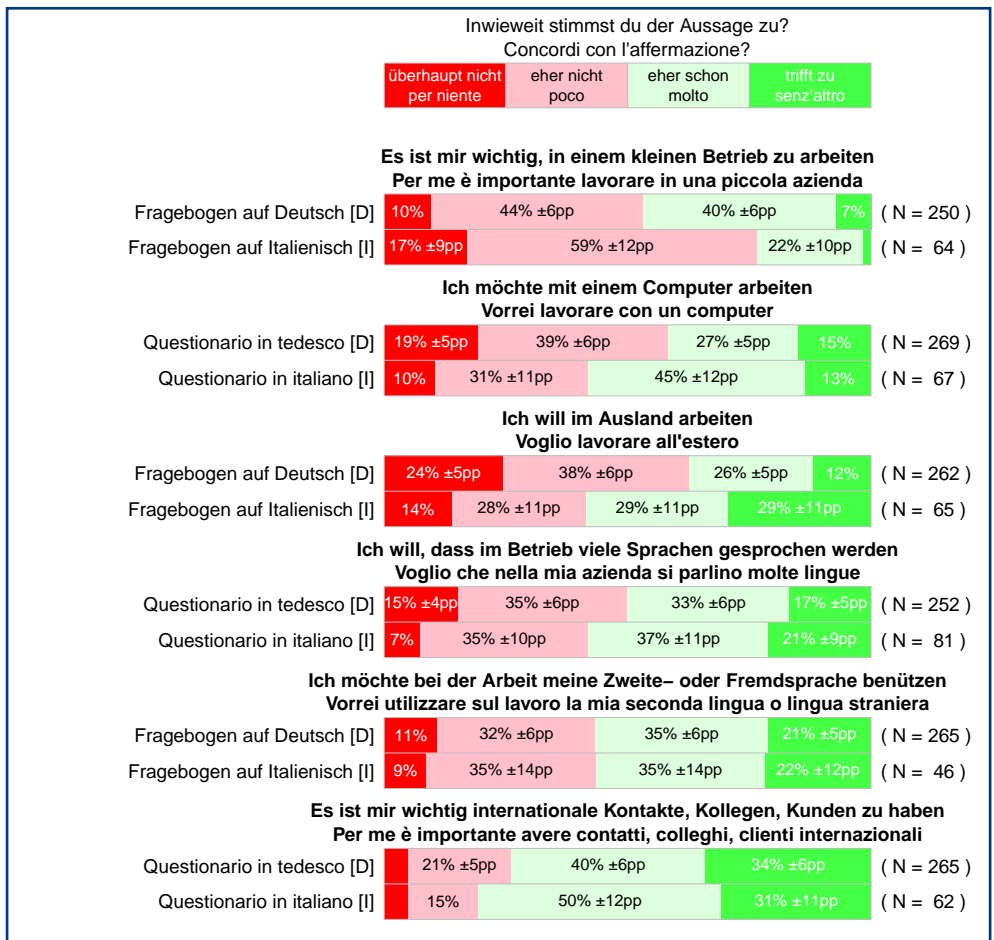
Wie sollten der Arbeitsplatz und der Betrieb beschaffen sein?

Einige wenige „Anforderungen“ werden von fast allen Befragten geteilt. An erster Stelle steht der Wunsch, trotz Berufstätigkeit genü-

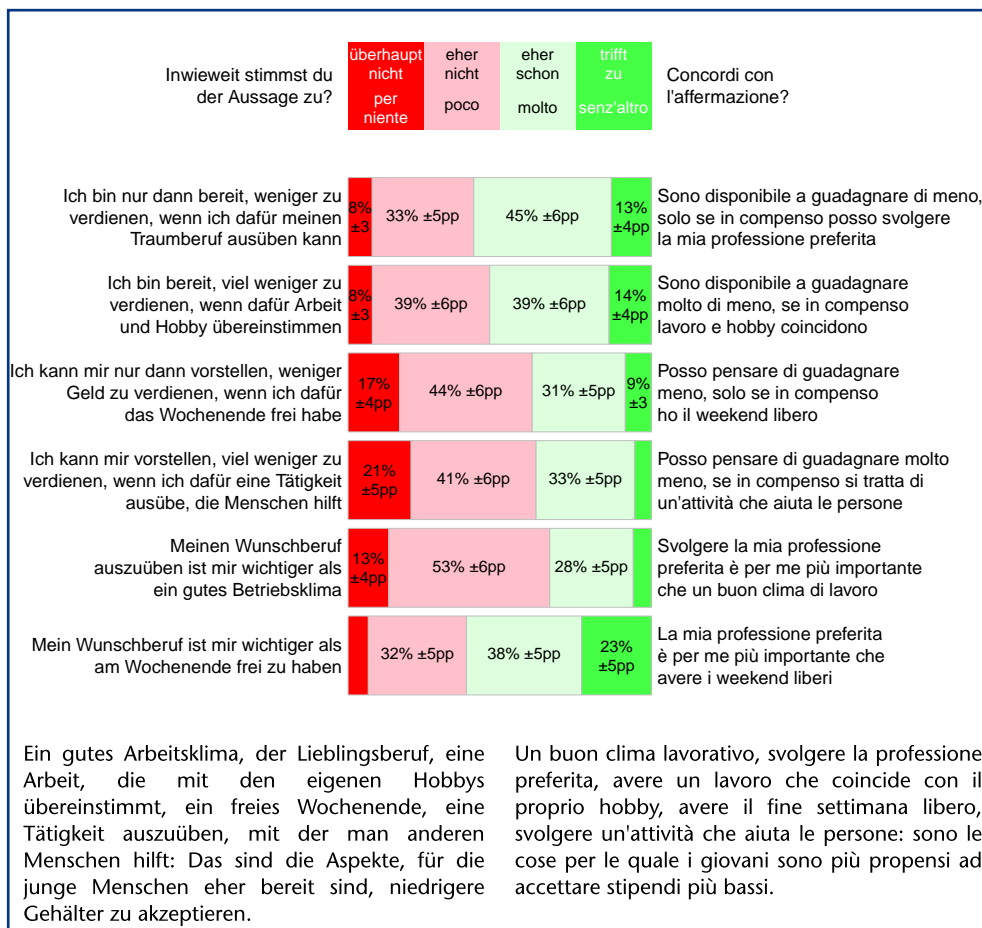
Che caratteristiche dovrebbe avere il posto di lavoro o l'azienda?

Sono poche le "richieste" condivise da quasi tutti gli intervistati. Tra queste spicca il desiderio, quando sarà il momento, di avere

Aussagen, deren Zustimmungsausprägung in Zusammenhang mit der ausgewählten Sprache des Fragebogens interessant ist Affermazioni, le quali risposte sono interessanti rispetto alla scelta della lingua del questionario



Wofür Jugendliche bereit sind, weniger zu verdienen Per cosa i giovani sono disposti a guadagnare di meno



gend Zeit für die Kinder zu haben, wenn es so weit ist; wichtig ist die Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad. Das Unternehmen sollte auf soziale und ökologische Aspekte achten und die Wahlfreiheit, wann man in den Urlaub fährt, nicht zu sehr einschränken. Etwas weniger verbreitet ist die Anforderung, sich nach den eigenen Vorstellungen kleiden zu können.

abbastanza tempo per i propri figli nonostante il lavoro. E la raggiungibilità del posto di lavoro con i mezzi pubblici o la bici. L'azienda dovrebbe essere attenta agli aspetti sociali e all'ambiente e a non restringere troppo la libertà di scelta di quando andare in ferie. Un po' meno diffuso è il dare importanza a potersi vestire come si vuole.

Bei der Frage, wie groß der Betrieb und das Arbeitsteam sein sollen, gehen die Meinungen auseinander. Die eine Hälfte möchte möglichst alleine oder in einem kleinen Betrieb arbeiten, die andere Hälfte nicht. Etwas weniger „Uneinigkeit“ herrscht bei der Frage, ob man viele Arbeitskolleg:innen haben möchte, wenn gleich eine Präferenz für die Arbeit in einem kleinen Team besteht.

Su quanto grande debba essere l'azienda e quanto grande il team nel quale lavorare, le opinioni divergono. La metà vorrebbe lavorare possibilmente da solo o in una piccola azienda e l'altra metà invece no. Leggermente meno "disaccordo" c'è sul fatto che si vorrebbero avere tanti colleghi anche se comunque si preferisce lavorare in un team piccolo.

Hinsichtlich des Wunsches, die Zweitsprache zu verwenden oder in einem mehrsprachigen Umfeld zu arbeiten, lassen sich zwei ähnlich große Gruppen unterscheiden. Größere Übereinstimmung herrscht dagegen beim Wunsch nach internationalen Kontakten, Kollegen, Kundinnen und Kunden.

Due gruppi di simile dimensione si formano rispetto al desiderio di utilizzare una seconda lingua o di lavorare in un ambiente plurilingue. Più accordo invece sul fatto di voler avere contatti, colleghi, clienti internazionali.

Der Arbeitsplatz muss nicht unbedingt in der Nähe des Wohnortes liegen, da nur wenige bereit sind, weniger zu verdienen, um in der

Il posto di lavoro non dev'essere necessariamente vicino a casa, visto che solo pochi sono disposti a guadagnare di meno per stare

selben Gemeinde zu verbleiben oder einen kurzen Arbeitsweg zu haben. Er sollte jedoch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad erreichbar sein. Dass das Pendeln für die Mehrheit der Befragten eine Erschwernis darstellt, zeigt sich daran, dass für mehr Pendeln auch der Verdienst höher sein müsste.

Die Dauerhaftigkeit der Arbeitsstelle, die Karrieremöglichkeiten und das den eigenen Fähigkeiten entsprechende Gehalt sind hingegen Aspekte, die nicht für alle gleich wichtig sind.

Die Vermutung liegt nahe, dass junge Menschen Wert darauf legen, in einem modern ausgestatteten Betrieb zu arbeiten und gleichaltrige Kollegen zu haben. Die Frage wurde jedoch nicht direkt gestellt, sondern an die Aussage gekoppelt, ob die Jugendlichen bereit sind, dafür weniger zu verdienen. Aus den Antworten geht hervor, dass nur wenige tatsächlich bereit sind, weniger zu verdienen, um dies zu erreichen.

Welche Art von Beruf sich Jugendliche wünschen

Während bei den Merkmalen des Betriebes oder des Arbeitsplatzes die große Mehrheit der Jugendlichen übereinstimmend antwortet, gehen die Meinungen und Wünsche bei den Fragen, die sich auf die Tätigkeit selbst beziehen, auseinander.

Zwei Drittel haben wenig Interesse an einer handwerklichen Tätigkeit, während ein Drittel angibt, eine solche ausüben zu wollen. Dieser Wunsch ist bei denjenigen, die einen Sommerjob oder ein Sommerpraktikum in einem Handwerksbetrieb absolviert haben, deutlich stärker ausgeprägt. Generell wünscht sich nur ein Drittel eine körperlich nicht anstrengende Arbeit und etwa die Hälfte hält es für wichtig, im Freien arbeiten zu können.

Der Wunsch, mit einem Computer zu arbeiten, ist unter den Schüler:innen von Fachoberschulen mit wirtschaftlicher und technischer Ausrichtung sehr verbreitet, während dieser Wunsch unter den Schüler:innen von sozialpädagogischen Gymnasien oder Berufsschulen deutlich weniger ausgeprägt ist.

Etwa zwei Drittel der Befragten - von denen ein großer Teil im Sommer gearbeitet hat - wünschen sich eine anregende Tätigkeit, denn sie bewerten die Aussage, dass sie „eine Tätigkeit ausüben [möchten], bei der ich viel denken muss“ „eher zutreffend“ oder „zutreffend“; nur ein Drittel stimmt dieser Aussage „eher nicht“ zu und kaum jemand „überhaupt nicht“.

nello stesso comune o avere un tragitto breve. Dovrebbe però essere raggiungibile con i mezzi pubblici o in bici. Che per la maggior parte delle intervistate e degli intervistati il pendolare pesi, lo si nota dal fatto che per pendolare di più vorrebbero anche guadagnare di più.

Stabilità del posto di lavoro, possibilità di carriera, retribuzione legata alle proprie capacità sono invece aspetti che non interessano tutti allo stesso modo.

Poter lavorare con attrezzature moderne e avere dei colleghi coetanei, si può immaginare che possa interessare i giovani. La domanda non è stata fatta però in modo diretto, ma chiedendo se sono in cambio disposti a guadagnare di meno. Quello che si vede dalle risposte è che solo pochi tra loro sono disposti a guadagnare di meno per avere ciò.

Che tipo di lavoro vorrebbero?

Se sulle caratteristiche dell'azienda o posto di lavoro ci sono diversi punti in comune alla stragrande maggioranza dei giovani; per quanto riguarda le domande che fanno riferimento all'attività stessa, le opinioni e i desideri divergono.

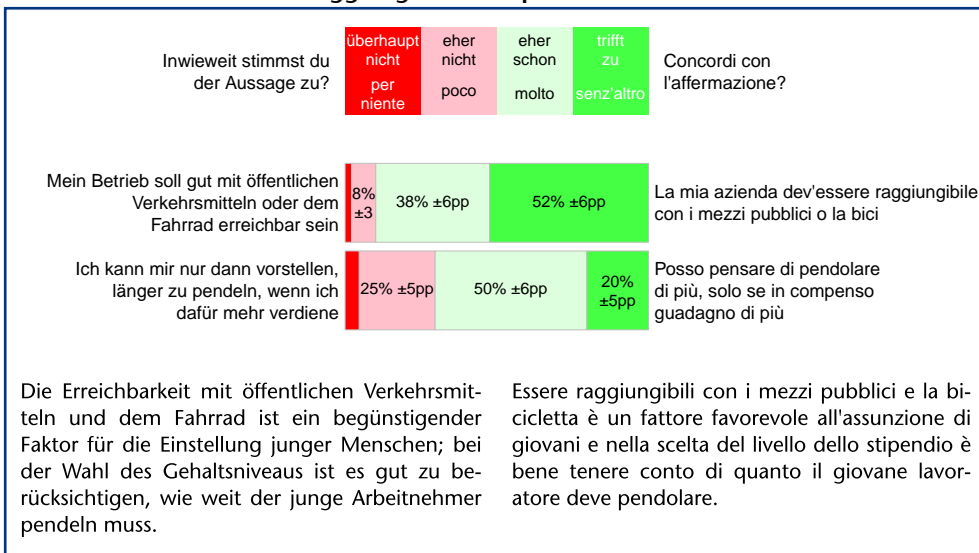
Due terzi sono poco interessati a svolgere un'attività manuale, mentre un terzo dice di volerlo. Tale desiderio è chiaramente massimo tra coloro che hanno svolto un lavoro o tirocinio estivo presso una ditta artigiana. In generale, solo un terzo vorrebbe un lavoro che non sia fisicamente pesante e circa la metà considera importante la possibilità di lavorare all'aperto.

Tra coloro che frequentano scuole superiori ad indirizzo economico o tecnico il desiderio di lavorare con un computer è molto diffuso, mentre tra coloro che frequentano le scuole superiori con indirizzo sociopedagogico o le scuole professionali questa voglia è nettamente meno diffusa.

Per circa due terzi dei rispondenti - buona parte dei quali, si ricorda, hanno lavorato in estate - vorrebbero un'attività stimolante, visto che concordano "molto" o "senz'altro" con l'affermazione "vorrei svolgere un'attività dove bisogna pensare tanto", solo un terzo è "poco" d'accordo e quasi nessuno "per niente" d'accordo.



Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes Raggiungibilità del posto di lavoro



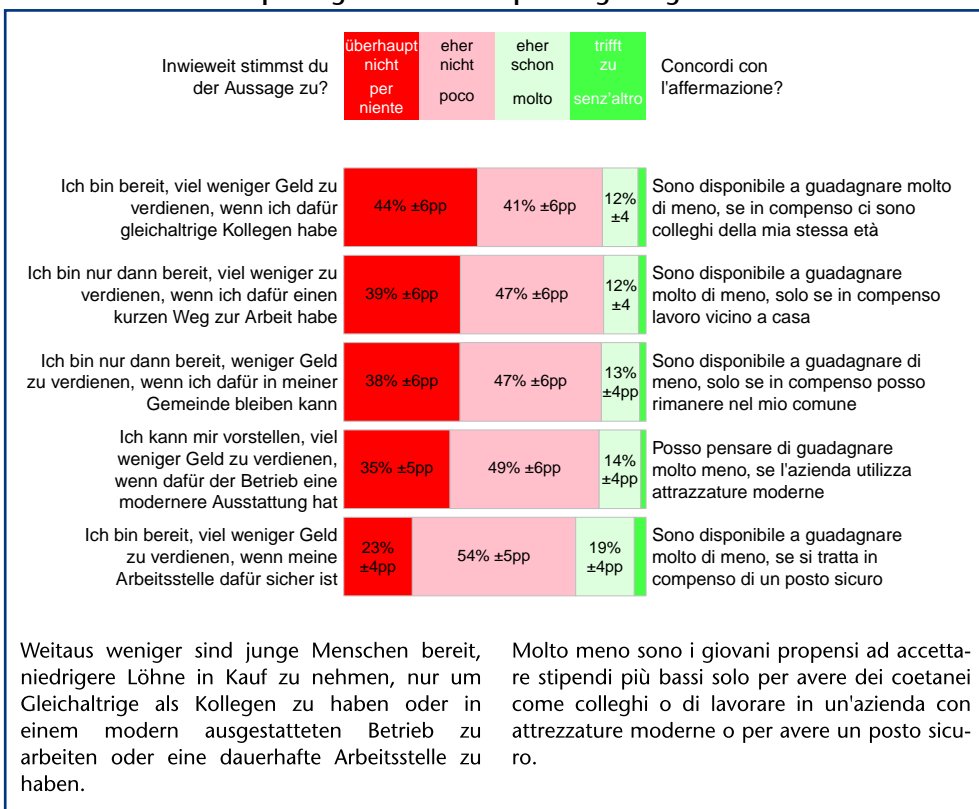
Dass viele ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen wollen, lässt sich aus der Tatsache ableiten, dass die Hälfte gerne die Zweit- oder eine Fremdsprache verwenden würde.

Che molti vogliono mettere in mostra le proprie capacità lo si può dedurre dal fatto che la metà vorrebbe utilizzare la seconda lingua o lingua straniera.

Bezüglich der Frage, ob man etwas mit Kunden zu tun haben möchte oder nicht, lässt sich feststellen, dass nur eine Minderheit es vorzieht, diese zu meiden. Es überrascht jedoch nicht, dass sich die Antworten erheblich unterscheiden, je nachdem, ob die Befragten im Tourismus oder im Baugewerbe, im Handwerk oder in der Industrie tätig sind.

Sull'aver a che fare o meno con clienti, tendenzialmente si può dire che solo una minoranza preferisce evitarli. Non sorprende però ci siano notevoli differenze nelle risposte a seconda se chi ha risposto ha lavorato nell'ambito del turismo oppure nell'edilizia, artigianato o industria.

Wofür wenige Jugendliche bereit sind, weniger zu verdienen Per cosa pochi giovani sono disposti a guadagnare di meno



Arbeit, Freizeit und andere Freiräume

Zwischen verschiedenen Arbeitsplätzen gibt es Unterschiede: Mit einigen ist frühes Aufstehen, spätes Nachhausekommen oder Wochenendarbeit und Überstunden verbunden, bei anderen es gibt kurze Arbeitswochen oder häufige Dienstreisen; möglich ist die Wahl des Urlaubszeitraumes oder eine Kleiderordnung; einige Arbeitsplätze lassen Zeit für Hobbys, Studium oder Familie. Aber nicht alle Jugendlichen reagieren auf die gleichen Anforderungen mit der gleichen Sensibilität. In zwei Punkten scheint jedoch Einigkeit darüber zu bestehen, was wichtig ist: die Möglichkeit, die Urlaubszeiten selbst zu bestimmen, und die Möglichkeit, trotz der Arbeit genügend Zeit für die Kinder zu haben, wenn dies erforderlich ist.

Selbstständig tätig sein wollen

Nur für einen kleinen Teil der Jugendlichen trifft es zu, dass sie „keine Vorgesetzten haben möchten“. Mehr Zustimmung findet die Aussage „Ich möchte möglichst rasch im Betrieb Karriere machen“ und noch mehr halten es für wichtig, „einen Beruf zu ergreifen, der auch selbstständig ausgeübt werden kann“.

Beeinflussung durch Eltern und Freunde

Anhand von drei "Fragen" wurde ermittelt, inwieweit die Jugendlichen von der Familie, den Freunden oder der Gesellschaft beeinflusst werden.

Lavoro, tempo libero e altre libertà

Tra un lavoro e un altro ci possono essere delle differenze: quello dove bisogna alzarsi presto la mattina oppure si può tornare a casa solo tardi la sera o si deve lavorare durante i fine settimana, fare straordinari, dove si può avere la settimana corta o si viaggia spesso per lavoro, dove si può scegliere il periodo delle vacanze o è previsto un dress code e quello che non lascia tempo da dedicare a hobby o studio o la famiglia. Ma non tutti i giovani sono sensibili allo stesso modo agli stessi aspetti. Però su due temi pare esserci un accordo generale su cosa sia importante: potere decidere da sé i periodi di ferie e, in futuro, se e quando sarà il caso, avere abbastanza tempo per i propri figli nonostante il lavoro.

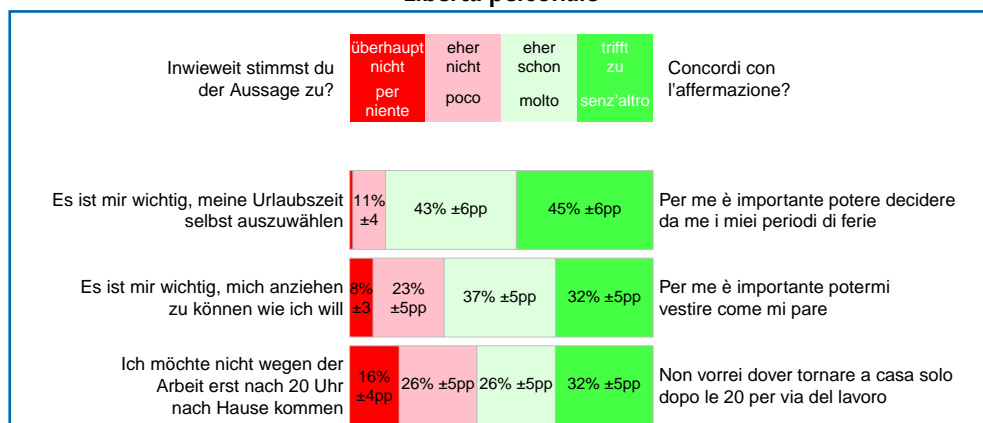
Voler diventare autonomi

Solo una piccola parte dei giovani è "senz'altro" d'accordo con l'affermazione che per loro "è importante non avere superiori". Più consenso trova l'affermazione "Vorrei fare il prima possibile carriera nell'azienda" e ancora di più considerano "importante svolgere una professione che mi permetterà di svolgere un'attività autonoma".

Farsi influenzare da genitori e amici

Con tre "domande" si è cercato di capire quanto i giovani si facciano influenzare dalla famiglia, dagli amici o dalla società.

Persönliche Freiheit Libertà personale



Es gibt Freiheiten, die nicht zu sehr eingeschränkt werden sollten, z.B. die Wahl der Urlaubszeit oder die Art der Kleidung. Letzteres ist für diejenigen, die technische Schulen besuchen, etwas weniger wichtig. Nach 20:00 Uhr von der Arbeit nach Hause zu kommen, wird nicht gerne gesehen, und diejenigen, die dazu bereit sind, sind eher in der Tourismusbranche zu finden.

Ci sono delle libertà che sarebbe bene non restringere troppo come ad esempio la scelta del periodo di vacanze o di come vestirsi. Quest'ultimo aspetto è un po' meno importante soltanto per chi frequenta le scuole con indirizzo tecnico. Rientrare a casa dal lavoro dopo le 20 non è gradito e i più disponibili si trovano più facilmente nel settore turistico.



Selbständig werden Mettersi in proprio



Fast die Hälfte der Befragten stimmt der Aussage „überhaupt nicht“ zu, dass es „für sie wichtig ist, was ihre Freundschaften über ihre Berufswahl denken“, und fast niemand findet die Aussage „zutreffend“. Verglichen mit der Frage, wie wichtig ihnen die Meinung ihrer Eltern ist, sinkt der Anteil derjenigen, für die dies „überhaupt nicht“ zutrifft, auf etwa 25% und der Anteil derjenigen, für die das „zutrifft“, liegt bereits bei etwa 10%.

Quasi la metà non concorda "per niente" con l'affermazione che per loro è "importante cosa pensano le loro amicizie delle proprie scelte professionali" e quasi nessuno è "senz'altro" d'accordo con tale affermazione. Rispetto a quanto importi loro cosa pensano i propri genitori la percentuale dei "per niente" cala attorno al 25% e la percentuale dei "senz'altro" si aggira già attorno al 10%.

Nicht wenige lassen sich von Geschlechterstereotypen beeinflussen

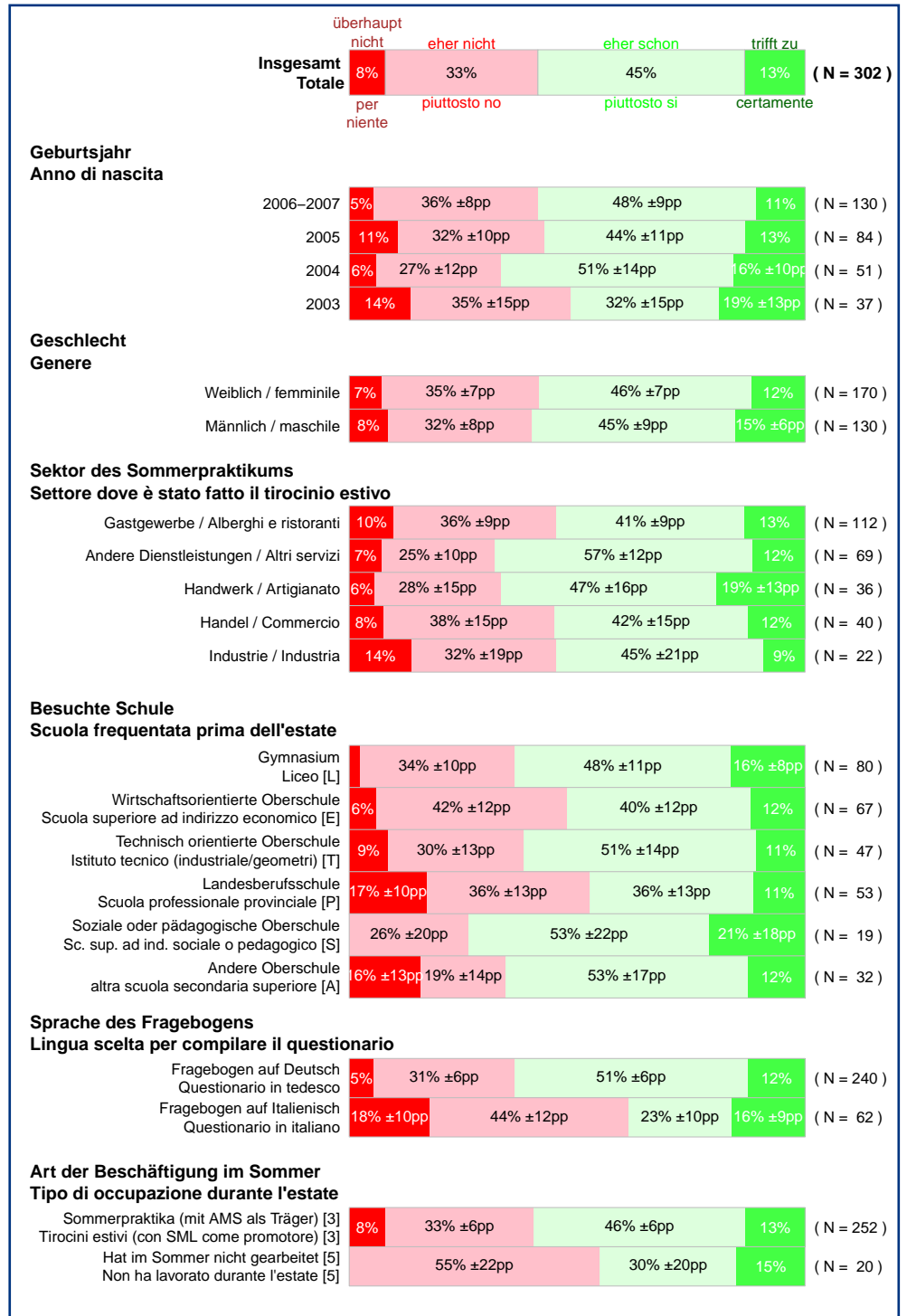
Bei der Aussage, ob man sich davon beeinflussen lässt, dass ein Beruf typisch für eines der beiden Geschlechter ist, wird zwar nicht deutlich, auf welches der beiden Geschlechter sich die Frage bezieht, aber allein die Tatsache, dass 25-35% der Jugendlichen „eher schon“ oder „zutreffend“ angeben, einen geschlechtstypischen Beruf ergreifen zu wollen, lässt darauf schließen, dass etwa ein Drittel der Jugendlichen von der in ihren Augen typischen Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern beeinflusst wird. Interessant ist auch, dass die 170 Mädchen und 121 Buben, denen die Aussage vorgeschlagen wurde, gleichermaßen konditioniert sind.

Non pochi si fanno condizionare da stereotipi di genere

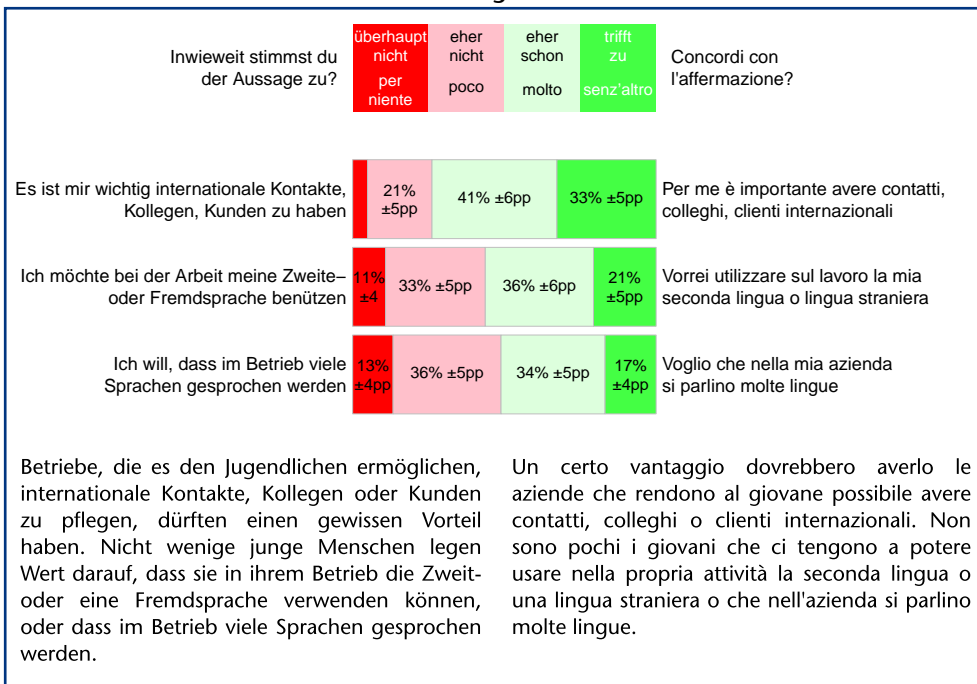
L'affermazione se ci si lascia influenzare dal fatto che una professione sia tipica per uno dei due generi, non chiarisce a quale dei due generi ci si riferisca, ma il semplice fatto che il 25-35% dei giovani abbia risposto che è "molto" o "senz'altro" d'accordo, fa comunque pensare che circa un terzo dei giovani si faccia condizionare da quello che loro forse considerano una tipica suddivisione dei ruoli per genere. È interessante notare anche che le 170 ragazze e i 121 ragazzi ai quali l'affermazione è stata proposta sembrano farsi condizionare in uguale misura.

Aussage: "Ich bin nur dann bereit, weniger zu verdienen, wenn ich dafür meinen Traumberuf ausüben kann."
 Affermazione: "Sono disponibile a guadagnare di meno, solo se in compenso posso svolgere la mia professione preferita"

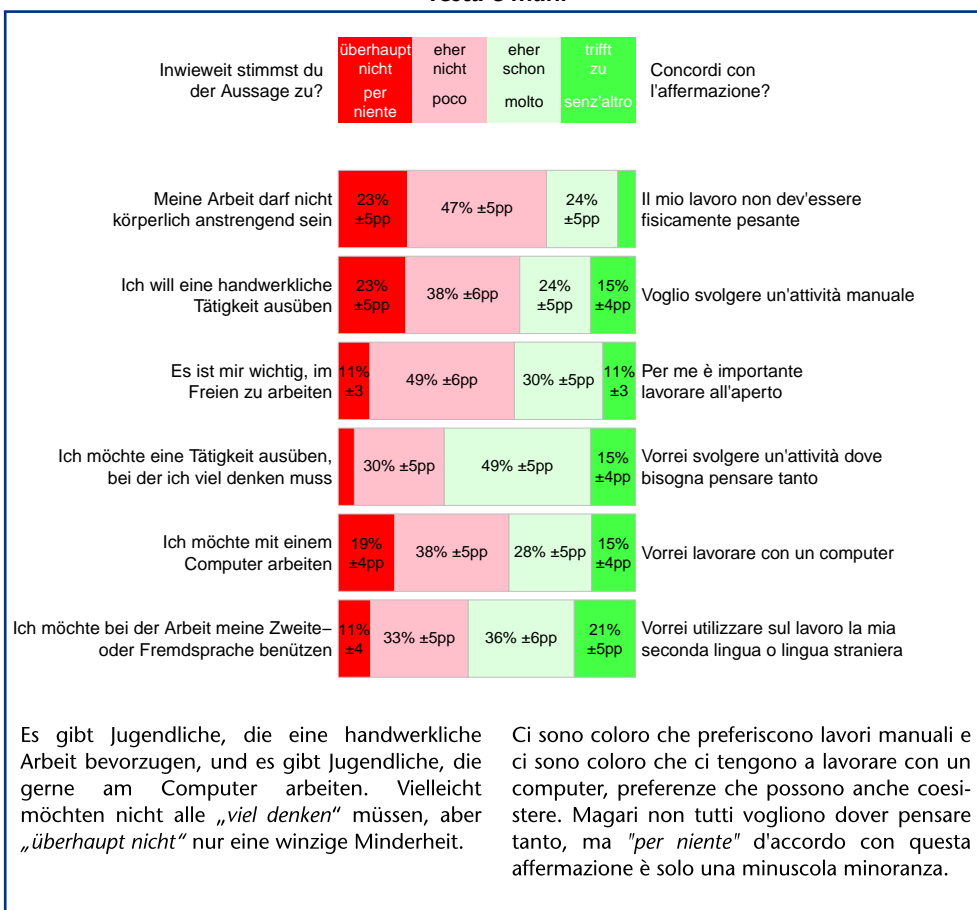
Arbeitsmarkt
 Mercato del lavoro



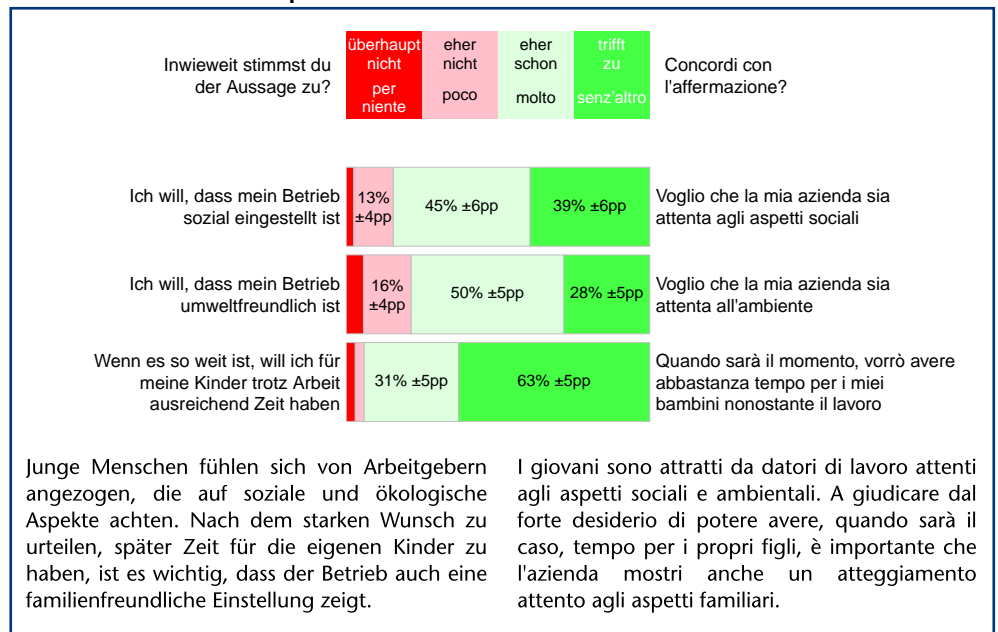
Sprachen Lingue



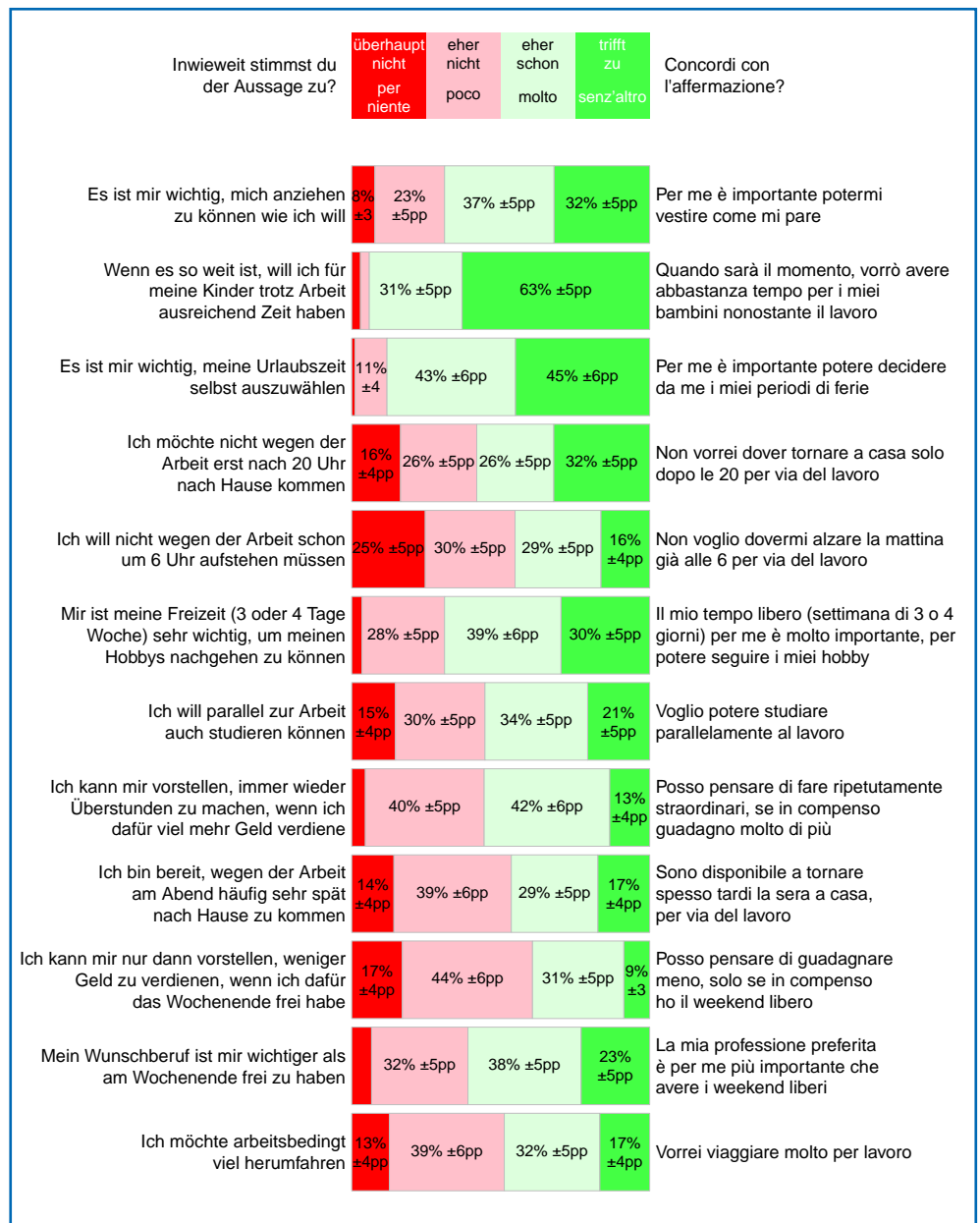
Kopf und Hände Testa e mani



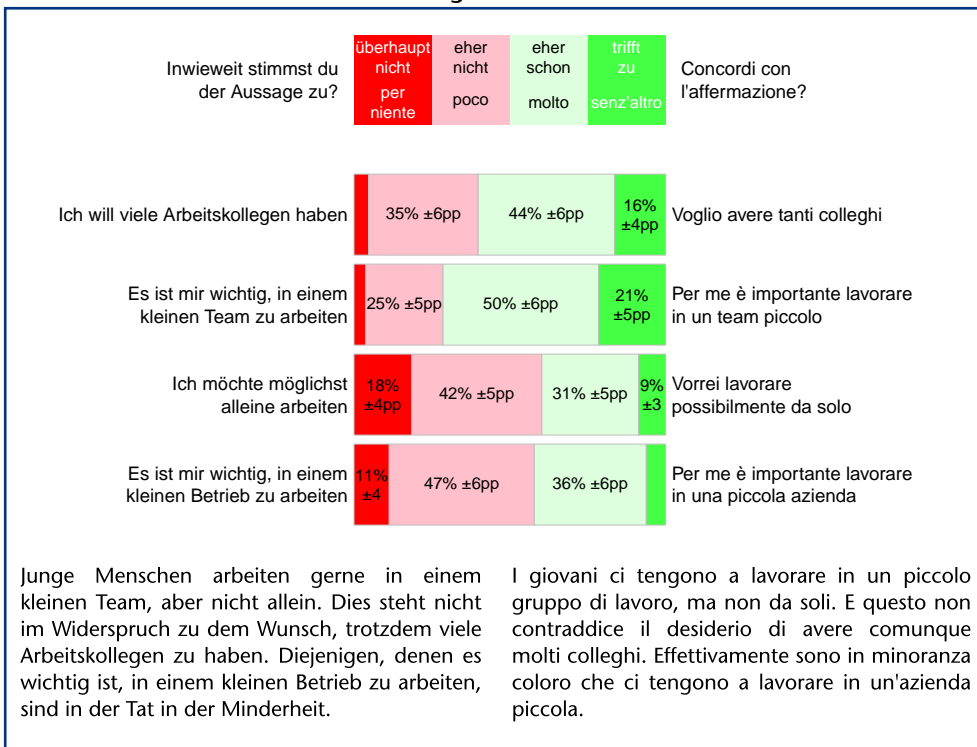
Soziale und Umwelteinstellung des Betriebes La politica sociale e ambientale dell'azienda



Worauf Jugendliche nicht verzichten möchten A cosa non vorrebbero rinunciare



Arbeitskollegen Colleghi di lavoro



Weiteres Altro



Frage die man stellt, Antwort die man erhält Domanda che fai, risposta che ricevi

Die Ergebnisse hängen nicht nur von der Anzahl der Befragten und der Untergruppe ab, der sie angehören. Auch die Art und Weise, wie die Frage formuliert ist, spielt eine Rolle.

In dieser experimentellen Phase sollte erhoben werden, wie sich mehr oder weniger offensichtliche Änderungen in der Formulierung auf die Antworten auswirken können. Ersetzt man z. B. „weniger verdienen“ durch „viel weniger verdienen“, so führt dies zu einem Anstieg von etwa fünf Prozentpunkten bei der ablehnendsten Antwort.

Im Durchschnitt steigt die Ablehnung um zehn Prozentpunkte, wenn anstelle von „Ich kann mir vorstellen, viel weniger zu verdienen“ die Formulierung „Ich bin bereit, viel weniger zu verdienen“ verwendet wird. Die Ablehnung von „viel weniger verdienen“ sinkt in gleichem Maße, wenn im deutschen Fragebogen - 80% wurden auf Deutsch beantwortet - „Ich kann mir nur dann vorstellen, viel weniger zu verdienen, wenn ich dafür...“ statt „Ich bin bereit, viel weniger zu verdienen, wenn ich dafür...“ benützt wird.

Selbst die Verwendung von „Wunschberuf“ anstelle von „Traumberuf“ verändert das Ergebnis um einige Prozentpunkte, wobei die Jugendlichen dem „Wunschberuf“ mehr Bedeutung beimessen als dem „Traumberuf“, obwohl beide Begriffe einen „Idealberuf“ suggerieren sollen.

Auch wenn es nur eine Formalität zu sein scheint, bringt das Ersetzen von „ich will“ (ital.: „io voglio“) durch „ich möchte“ (ital.: „io vorrei“) im Durchschnitt ein paar Prozentpunkte mehr an Zustimmung zu den getroffenen Aussagen.

Die angeführten Beispiele sind nützlich, um zu verstehen, dass die Unsicherheit aufgrund der geringen Anzahl von Jugendlichen, denen eine Aussage vorgeschlagen wurde, in der gleichen Größenordnung liegt wie die „Verzerrungen“ aufgrund der Wahl der Formulierungen selbst.

Wenn selbst scheinbar unbedeutende Abweichungen innerhalb einer Sprache zu „Verzerrungen“ führen können, dann ist es umso wahrscheinlicher, dass eine gewisse „Verzerrung“ in den Antworten nur deshalb vorliegt, weil der Fragebogen in italienischer und nicht in deutscher Sprache gewählt wurde.

Ad incidere sui risultati non è soltanto la numerosità di quanti rispondono e del sottogruppo di appartenenza. Un ruolo lo gioca pure il modo di formulare la domanda.

In questa fase sperimentale si è voluto vedere come modifiche più o meno evidenti nelle formulazioni incidano sulle risposte. P.es. sostituire „guadagnare meno“ con „guadagnare molto di meno“ porta a circa cinque punti percentuali in più sulla risposta più ostile.

Mediamente di dieci punti percentuali sale invece l'ostilità se invece di „mi posso immaginare di guadagnare molto di meno“ si propone „sono disponibile a guadagnare molto di meno“. L'ostilità del „guadagnare molto di meno“ cala di ugual misura se nel questionario tedesco - l'80% dei questionari è stato compilato in tedesco - si passa dal „ich bin bereit, viel weniger zu verdienen, wenn ich dafür...“ al „ich kann mir nur dann vorstellen viel weniger zu verdienen, wenn ich dafür...“.

Anche utilizzare „Wunschberuf“ („professione desiderata“) piuttosto che „Traumberuf“ („lavoro dei sogni“) modifica di una manciata di punti percentuali i risultati, dove i giovani danno al „Wunschberuf“ più importanza che al „Traumberuf“, benché entrambi i termini dovrebbero far pensare ad una professione alla quale si ambisce.

Anche se sembra soltanto una formalità, sostituire „ich will“ („voglio“) con „ich möchte“ („vorrei“) apporta mediamente qualche punto percentuale in più alle risposte che concordano con le affermazioni fatte.

Gli esempi appena citati sono utili per capire che l'incertezza dovuta alla ridotta numerosità di giovani ai quali è stata proposta un'affermazione è dello stesso ordine di grandezza delle „distorsioni“ dovute alle scelte fatte per la formulazione stessa.

Se all'interno della stessa lingua variazioni, anche quelle apparentemente innocue, possono comportare delle „distorsioni“, a maggior ragione si deve pensare che una qualche „distorsione“ nelle risposte possa esistere per il semplice fatto che si abbia risposto al questionario in lingua italiana piuttosto che in lingua tedesca.



An wen der Fragebogen gerichtet war

Der Online-Fragebogen richtete sich an insgesamt 7.550 Jugendliche: zunächst an alle Jugendlichen, die ein Sommerpraktikum absolvierten, unabhängig von ihrem Alter (5.550 Personen). Darüber hinaus wurden alle anderen Jugendlichen - mit Wohnsitz in Südtirol am 30. September 2022 und geboren zwischen dem 1. Januar 2003 und dem 1. Juni 2007 - in zwei Listen unterteilt: jene, die auch nur einen Tag einer meldepflichtigen Beschäftigung nachgingen (dazu zählen nicht nur "normale" Arbeits- und Lehrverträge, sondern auch andere Formen von Praktika und verschiedene Formen von arbeitnehmerähnlichen Verträgen) und die übrigen. Die erste Liste umfasst 8.259 Jugendliche, die zweite 11.993. Aus beiden Listen wurden jeweils 1.000 Jugendliche nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, denen der Fragebogen zugesandt wurde.

Wie viele haben geantwortet?

Insgesamt folgten 3.860 Jugendliche der Einladung: 57% der Sommerpraktikant:innen (3.170 von 5.550), 32% derjenigen, die mindestens einen gemeldeten Arbeitstag für den Sommer hatten (317 von 1.000) und 37% der anderen (373 von 1.000). Von letzteren gaben 150 an, im Sommer gearbeitet zu haben.

Leicht unterschiedliche Fragebögen

Der Fragebogen, der den Jugendlichen der beiden letztgenannten Gruppen vorgelegt wurde, unterscheidet sich von dem Fragebogen, der den Sommerpraktikant:innen vorgelegt wurde, in Bezug auf die Fragen zur Arbeitserfahrung (in der Praxis wurde das Wort "Praktikum" durch "Arbeit" ersetzt); Fragen, die den Jugendlichen nicht vorgelegt wurden, die laut eigenen Angaben im Sommer nicht gearbeitet haben.

Fünf zufällig ausgewählte Aussagen

Allen Befragten wurden fünf Aussagen vorgelegt (von einer Software nach dem Zufallsprinzip aus einer Liste von 53 Aussagen ausgewählt), zu denen sie angeben konnten, ob sie ihnen mehr oder weniger zustimmten. Die zufällige Auswahl der fünf Aussagen bedeutet, dass die Zahl der Jugendlichen, die jeder Aussage zustimmt oder diese ablehnt, zwischen 283 und 372 liegt (durchschnittlich 325 Antworten für jede Aussage).

A chi è stato proposto il questionario

Il questionario online è stato proposto a complessivamente 7.550 giovani. Anzitutto a tutti i tirocinanti estivi indipendentemente dall'età (5.550 persone). Inoltre, tutti gli altri giovani -- residenti al 30 settembre 2022 nati tra il 1° gennaio 2003 e il 1° giugno 2007 -- sono stati suddivisi in due elenchi: coloro per i quali risulta anche un solo giorno di lavoro soggetto a comunicazione obbligatoria (comprende oltre ai contratti di lavoro "normali" e di apprendistato anche altre forme di tirocinio e diverse forme di contratti parasubordinati) e i rimanenti. Il primo elencava 8.259 giovani, il secondo invece 11.993. Da ciascuno di questi due elenchi sono stati estratti a sorte 1.000 giovani ai quali è stato poi proposto il questionario.

In quanti hanno risposto

Hanno risposto all'invito complessivamente 3.860 giovani: il 57% dei tirocinanti (3.170 su 5.550), il 32% di coloro con almeno un giorno lavorativo comunicato per l'estate (317 su 1.000) e il 37% degli altri (373 su 1.000). Da notare che tra quest'ultimi 150 hanno affermato di avere lavorato in estate.

Questionari leggermente differenti

Il questionario proposto ai giovani degli ultimi due gruppi si distingue dal questionario proposto ai tirocinanti estivi per quanto riguarda le domande sull'esperienza lavorativa (in pratica la parola "tirocinio" è stata sostituita con "lavoro"), domande che comunque non sono state proposte a chi ha affermato di non avere lavorato durante l'estate.

Cinque affermazioni scelte a caso

A tutti sono state presentate cinque affermazioni (scelte a caso dal software da un elenco di 53 affermazioni) alle quali potevano indicare se erano più o meno d'accordo. La scelta casuale delle cinque affermazioni ha fatto sí che il numero di giovani che ha manifestato il proprio accordo/disaccordo a ciascuna di queste varia da 283 a 372 (in media 325 risposte per ciascuna affermazione).

Unselbständig Beschäftigte

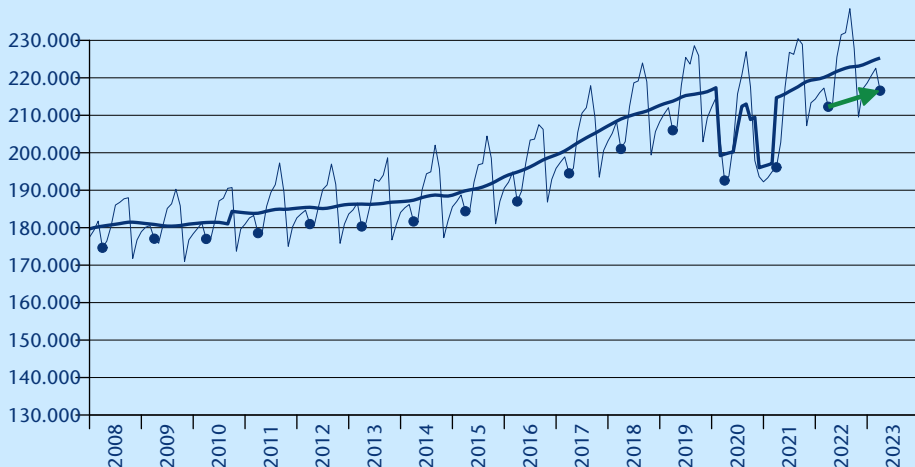
Lavoratori dipendenti



216.568

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+4.296
+2,0%



Eingetragene Arbeitslose

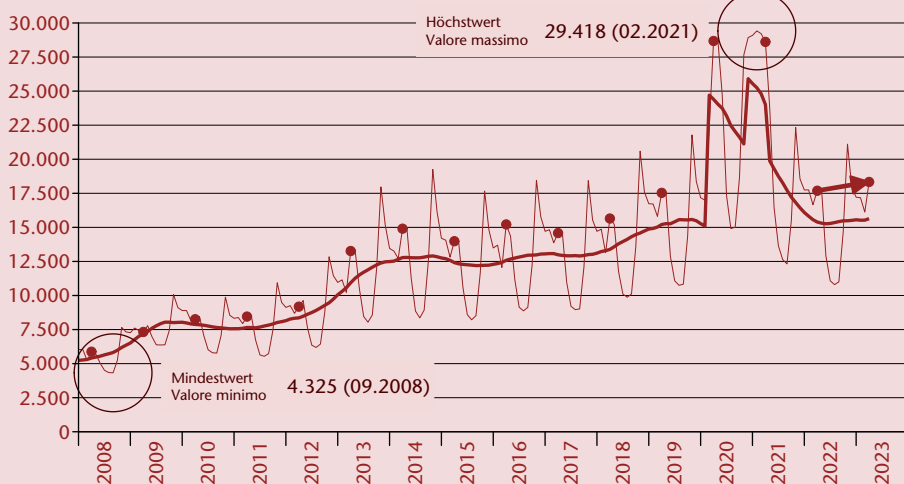
Disoccupati iscritti



18.333

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+645
+3,6%



Stellenangebote

Offerte d'impiego



1.815

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

-764
-29,6%

Detailliertere Daten unter: <http://www.provinz.bz.it/arbeit/arbeitsmarkt/arbeitsmarkt-entwicklung.asp> verfügbar.
Dati più dettagliati disponibili su: <http://www.provincia.bz.it/lavoro/mercato-del-lavoro/mercato-lavoro-sviluppo.asp>



Arbeitsmarkt aktuell:
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
Nr.7/1990
Verantwortlicher Direktor:
Maurizio Di Giangiacomo
Druck: Landesdruckerei

Mercato del lavoro flash:
registrato al tribunale di Bolzano,
n. 7/1990
direttore responsabile:
Maurizio Di Giangiacomo
Stampa: Tipografia provinciale